



Kreis Südliche Weinstraße – Stadt Landau

2. Fachtag Demenz

FÜR FACHKRÄFTE IN DER PFLEGE

„Spurensuche“

Menschen mit Demenz besser verstehen

22. März 2017
im Pfalzkl. Klingenmünster



Pfalzkl. Klingenmünster



Veranstalter

Forum Demenz
Kreis Südliche Weinstraße – Stadt Landau

Veranstaltungsort

Pfalzkl. Klingenmünster
76889 Klingenmünster

Ansprechpartnerinnen

Heike Neumann
Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
Telefon: 0 63 41 / 94 06 16
E-Mail: heike.neumann@suedliche-weinstrasse.de

Ulrike Sprengling
Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Telefon: 0 63 41 / 13 50 16
Fax: 0 63 41 / 13 88 50 16
E-Mail: ulrike.sprengling@landau.de

Anmeldung

Die Tagungspauschale inkl. Mittagessen und Getränke beträgt 35 € (20 € ermäßigt für Schüler, Auszubildende und Studenten).

Wir bitten um Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail bis zum 15. Februar 2017. Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Eine Anmeldebestätigung und Anfahrsbeschreibung erhalten Sie nach Zahlungseingang. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Zahlungseingangs berücksichtigt.

Moderation

Rita Becker-Scharwatz, Pfalzkl. Klingenmünster
Gerda Schäfer, Ökumenische Sozialstation Annweiler am Trifels – Bad Bergzabern e.V.

Büchertisch

Buchhandlung „Lesebär“, Edenkoben

Sponsoren

Pfalzkl. Klingenmünster
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Anmeldung

2. Fachtag Demenz

22. März 2017



Kreis Südliche Weinstraße – Stadt Landau

STADTVERWALTUNG

– SOZIALAMT –

Ulrike Sprengling

Friedrich-Ebert-Straße 5

76829 Landau in der Pfalz



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

das Forum Demenz ist ein gemeinsames Netzwerk der regionalen Pflegekonferenzen des Landkreises Südliche Weinstraße und der Stadt Landau. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, gemeinsam über das Thema Demenz zu informieren und aufzuklären.

Zum zweiten Mal bieten wir in Kooperation mit dem Pfalzkllinikum mit seiner Klinik für Gerontopsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie einen „Fachtag Demenz“ an. Damit ermöglichen wir Fachkräften aus unserer Region, sich wohnortnah zu diesem Thema fortzubilden. Die steigende Zahl zu versorgender und betreuender demenzkranker Menschen stellt auch professionell Pflegende vor große Herausforderungen. Die positive Resonanz auf den ersten Fachtag im März 2015 hat uns bestärkt, wieder eine Veranstaltung in diesem Rahmen anzubieten.

Themen dieses Fachtages sind vor allem Sensibilisierung und Wahrnehmungsschulung bei der Versorgung von Menschen mit Demenz. Die Spurensuche auch und insbesondere über nicht-sprachliche Äußerungen erfordert sowohl theoretisches Wissen als auch Empathie und Intuition von allen, die an der Versorgung und Betreuung beteiligt sind. Sie bilden neben standardisierten Erfassungsinstrumenten wichtige Zugänge für Situationsdeutungen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ausdrücklich bei unseren Förderern, die diesen Fachtag ermöglicht haben.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Ihr
Forum Demenz

8:00 Einlass

9:00 Begrüßung

Paul Bomke, *Geschäftsführer Pfalzkllinikum*
Theresia Riedmaier, *Landrätin Südliche Weinstraße*
Ulrike Sprengling und Heike Neumann,
Koordinatorinnen des Demenznetzwerkes Forum Demenz
Landkreis Südliche Weinstraße / Stadt Landau

9:30 Einführung in die Veranstaltung

Impulsreferat
Dr. Markus Fani, *Chefarzt Klinik für Gerontopsychiatrie,*
Psychosomatik und Psychotherapie im Pfalzkllinikum

9:45 „Ich würde dich so gerne verstehen!“

Zugänge zur Lebenswelt von Menschen mit Demenz
Dr. phil. Marion Bär, *Gerontologin, Institut für Gerontologie*
in Heidelberg
Welche Konzepte erleichtern den Zugang zur Lebenswelt von Menschen mit Demenz? Was hilft, wenn der betroffenen Person die Worte fehlen? Die Referentin wird diese und weitere Fragen theoretisch fundiert beantworten.

11:00 Wie Kriegstrauma im Alter nachwirken

Dr. phil. Udo Baer, *Gesundheitswissenschaftler, Dipl.-Pädagoge*
Zwei von drei Menschen über 70 Jahren haben im 2. Weltkrieg und der unmittelbaren Nachkriegszeit traumatische Erfahrungen erlebt, die bis in die Gegenwart Auswirkungen haben. Diese Traumafolgen sind unsichtbare Regisseure hinter dem Verhalten älterer Menschen. Dr. phil. Baer beschreibt diese Phänomene und erläutert, wie man praktisch damit umgehen kann.

11:45 Moderierte Diskussion mit Fragen aus dem Publikum

13:00 Mittagspause

14:00 Umgang mit Herausforderung bei Menschen mit Demenz

Uwe Pester, *Prodema*
Besonderheiten in der verbalen Deeskalation bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen und/oder psychischen Auffälligkeiten. Der Vortrag besteht aus Theorie und praktischen Unterweisungen.

16:00 Abschluss

Hiermit melde ich mich für den 2. Fachtag Demenz am 22. März 2017 an:

Teilnehmer/in

Rechnungsadresse – Name bzw. Institution

Straße

Ort

Telefon / E-Mail

Schüler, Auszubildender, Student (Nachweis erforderlich)

Datum

Unterschrift